

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 14. Jänner 1840**



## Rathsprotokoll

zur Sitzung am 14. Jänner 1840 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer

„ Maätsrath Haydinger

„ „ „ Maurer

„ Öconomierath Woisetschläger

„ „ „ Grasel

„ „ „ Kaindl

„ Sekretär Bleyer

Referat des Hr. Maätsraths Maurer.

92. Grundbuchsführer Michael Loitzenbauer u. um Gehaltsvorschuß pr 72 fl CMz gegen 12 monatliche Ratenzahlung.

Da Bittsteller wegen seiner schon längere Zeit dauernden Krankheit größere Auslagen zu machen genöthiget ist, daher er aus diesem Grunde eines Geldvorschusses benöthiget, um seine u. seiner zahlreichen Familie Nothdurft bestreiten zu können, so ist sich höhern Orts, um Bewilligung des gebethenen Vorschusses aus der Stadtkassa gegen die angetragenen zu leistenden Zahlungsraten zu verwenden.

Referat des Hr. Raths Maurer.

350 de 1839. Josefa Steinböck um eine höhere Pfründe für ihre Schwester Rosalia. Selber wird vom 12. d.M. an gegen Einziehung der Sondersiechenhauspfründe eine Bruderhauspfründe von täglichen 10 xr Schein verliehen.

165. A.M. Ahlfeld um eine Bürgerspitalspfründe. Der Billstellerin wird vom 12. d.M. an gegen Einziehung der Bruderhauspfründe eine Bürgerspitalspfründe von täglichen 15 xr Schein verliehen.

6384 de 1839. Simon Leeb, um eine Pfründe. Dem Bittsteller wird vom 12. d.M. gegen Einziehung der Armenporzion eine Sondersiechenhauspfründe von täglichen 6 xr Schein verliehen.

140. Georg Wagner um seine Aufnahme in das Krankenhaus. In Abgang von Gründen welche seine Aufnahme in das Krankenhaus nothwendig machten, abgewiesen.

107. Josef Paller um Aufnahme seines Weibes in das Krankenhaus. Auf Kosten des Josef Paller in das Krankenhaus aufzunehmen.

151. Wiederholtes Gesuch desselben hierum. Kann, wie schon sub N. 107 bedeutet worden ist, nur auf des Bittstellers Kosten aufgenommen werden.

38. Anzeige der M. V. Fondsrechnungsführung, daß durch den Tod der Juliana Schreiner eine Bürgerspitalspfründe erledigt sei.

Ist vom 12. d.M. diese Pfründe der A.M. Ahlfeld, die dadurch erledigt werdende Bruderhauspfründe der Rosalia Steinböck gegen Einziehung der Sondersiechenhauspfründe, diese Pfründe endlich dem Simon Leeb gegen Einziehung der Armenporzion zu verleihen.

Referat des Hr. Öconomieraths Kaindl.

8827 de 1839. Wochenliste pr 2 fl 24 xr Schein für Handlangerarbeiten vom 23. bis 28. Dez. v.J. betreffend die Reinigung der Feuerwägen u. Spritzenschläuche.  
Nach geschעהener Revision dem Bauamtsverwalter zur Zahlung.

8846 de 1839. do. pr 27 xr Schein für Zimmermannsarbeiten vom 23. bis 28. Dez. v.J. betreffend die Deckung der Ekverschallung des Vorbrückels beim Ennsthurme.  
Wie ad 8827.

163. do. pr 2 fl 15 xr Schein für derlei Arbeiten vom 9. bis 14. Dez. 1839 betreffend die Deckung der Hauptschläuche.  
Wie ad 8827.

164. do. pr 2 fl 24 xr Schein für Handlangerarbeiten an dem Schotter der Burgfriedstraßen.  
Wie ad 8827.

28. Protokoll mit dem Bürgerausschuße betreffend seine Vernehmung wegen des zu bestellenden eigenen Wegmachers.  
Dieses Protokoll samt allen Communicaten dem k.k. Kreisamte mit Bericht vorzulegen.

32. Licitationsprotokoll pcto Lieferung des Kanzleymaterialien- und Druckpapiersortenbedarfes pro ao militari 1840.  
Samt Beilagen dem k.k. Kreisamte mit Bericht vorzulegen, u. darin um Erwirkung der h. Reggsgenehmigung zu bitten.

58. Bauamtsverwalter um Erwirkung der h. Reggsgenehmigung zur Herstellung der pro 1840 praeliminirten Pflasterungen.  
Über diese Anzeige, daß der Pflasterer Johann Höffner den Antrag stellte, sämmtliche Pflasterungen dergestalt in Accord zu nehmen, daß er Stein u. Sand, Fuhrlohn u. Wegführung des Schotters selbst auf seine Kosten besorge u. sonach die □K. um 56 xr CMz herzustellen erbiethig wäre, u. weil dieser Antrag gegen das bisherige Verfahren für das Stadtaerar ersprießlich erkannt wird, ist zur Aufnahme des Protokolls hierüber am 14. Februar Nachmittag 3 Uhr der Bürgerausschuß und Bauamtsverwalter einzuladen u. dieses Exhibitum somit neuerlich vorzulegen.

138. Rathsprotokollsextract betreffend die Erklärung des Bürgerausschußes rücksichtlich der Nothwendigkeit der Anschaffung einer 2. Feuerspritze sammt Wagen u. Eimern in der Ortschaft Ennsdorf.  
In Bezug auf diese Anschaffung u. die Verlängerung des Feuerspritzenreservoirs im Ennsdorfe der Bauamtsverwalter, u. Maurermeister Karl Huber junior zur Vorlage der Kostenüberschläge im Termine von 4 Wochen mit Dekret zu beauftragen.

Reißer Bgst.

Woisetschläger Oek. Rath  
Grasl Oek. Rath  
Kaindl Oek. Rath

Bleyer Sekretär